

## PRESSEINFORMATION

# Schloßberg als Gipfel des steirischen Jungunternehmertums

Vergangenen Freitag lud die Junge Wirtschaft wieder zur „Langen Nacht der Jungen Wirtschaft“ auf den Grazer Schloßberg. Rund 1.000 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer folgten der Einladung von Landesvorsitzendem Hannes Buchhauser, der auch Bundesvorsitzende Christiane Holzinger und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl unter den Ehrengästen begrüßen durfte. Spannende Inputs und Keynotes kamen heuer von der ehemaligen Kapitänin des österreichischen Fußball-Frauen-nationalteams Viktoria Schnaderbeck und von Neuroth-CEO Lukas Schinko. Dazu konnten sich Startups live auf der Bühne für einen TV-Auftritt bei der Puls-4-Show „2 Minuten 2 Millionen“ bewerben. Gewonnen haben diesen „Casarista“ und die Junior Company „drinkhalm“, die mit einem Team aus 13 Schülern des BG/BRG Mössinger die Welt nachhaltiger machen wollen.

Die steirische Landeshauptstadt war in den vergangenen Tagen stolzer Gastgeber des „JW-Summits“, des Bundescongresses der Jungen Wirtschaft. Ein Highlightevent, in das auch die größte steirische Jungunternehmer-Veranstaltung im Jahr, die Lange Nacht der Jungen Wirtschaft eingebettet war. Knapp 1.000 Gäste ließen sich Freitagabend das Netzwerkevent am Grazer Schloßberg mit spannenden Inputs und Keynotes nicht entgehen, organisiert vom Team rund um JW-Landesvorsitzenden Hannes Buchhauser und JW-Geschäftsführer Bernd Liebming. Sie konnten gemeinsam mit JW-Bundesvorsitzender Christiane Holzinger zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, WB-Generaldirektor Kurt Egger und - live von der Airpower zugeschaltet - WKO Steiermark Präsident Josef Herk. Ihnen allen wurde ein spannendes Programm geboten. So zum Beispiel mit der Keynote von Viktoria Schnaderbeck, die erst vor kurzem ihr Karriere-Ende in der österreichischen Frauenfußball-Nationalmannschaft bekanntgegeben hat. Sie berichtete, wie man sie sich nach den zahlreichen Operationen und Rückschlägen wieder aufrichten und neu motivieren kann. Weiters gab Lukas Schinko, CEO der Neuroth-Gruppe, Einblicke in die beachtliche Unternehmens-Geschichte und seinen Werdegang im Familienbetrieb Neuroth, dessen Führung er bereits im jungen Alter von 24 Jahren übernommen hatte.

Große Anspannung herrschte bei den vier Startups, die für die Puls 4 Start-Up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ live on stage um ein Last-Minute-Ticket pitchten. Durchsetzen konnten sich schlussendlich „Casarista“, ein schnellwachsendes Unternehmen, dass mit konfigurierbaren Möbeln in Deutschlands und Österreich erfolgreich ist und die Junior Company „drinkhalm“ vom BG/BRG Mössinger. Drinkhalm holte sich auch schon beim Europafinale in Tallinn den Vize-Europameister Titel und überzeugte auch in Graz mit dem nachhaltigen Konzept und sicherte sich einen Startplatz für die TV-Show.

### Rückfragehinweis:

Mag. Bernd Liebming, Landesgeschäftsführer Junge Wirtschaft, 0316/601-1135